|  |
| --- |
| Identifikation |
| Messlokations-ID (MeLo) |
|       |
| Kundenanlagen-ID (KAN-ID) |
|       |
| MaStR-Nr. der Anlage (Registrierung im Marktstammdatenregister) |
|       |
|  |
| Anlagenbetreiber |
| Firma/Name, Vorname |
|       |
| Straße, Hausnummer |  | Postleitzahl |  | Ort |
|       |  |       |  |       |
|  |
| Anschlussstelle |
| Straße, Hausnummer |  | Postleitzahl |  | Ort |
|       |  |       |  |       |
|  |
| Es liegt eine Befreiung vor: |
| [ ]  | Die BImSchG-Genehmigung der Anlage oder sonstige behördliche Bescheinigung ist als Nachweis beigefügt. Dies trifft in der Regel zu, wenn die Gesamthöhe der Windenergieanlage ≤ 100 m ist. |
| [ ]  | Die Ausrüstung der Windenergieanlagen mit einer bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung ist wirtschaftlicher unzumutbar. Die Bestätigung der Bundesnetzagentur über die Befreiung von der Pflicht zur bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung ist als Nachweis beigefügt. |
| [ ]  | Die Windenergieanlage befindet sich im Nahbereich eines Flugplatzes. Die BImSchG-Genehmigung oder eine entsprechende Bescheinigung der zuständigen Genehmigungs- oder Luftverkehrsbehörde ist als Nachweis beigefügt. |
|  |
| Die bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung wurde folgendermaßen umgesetzt:\* |
| [ ]  | mit Transponder |
| [ ]  | mit Aktivradar |
| [ ]  | mit Passivradar |
| \* Das Inbetriebnahme-Protokoll der bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung vom Errichter ist als Nachweis beigefügt. |
|  |
| **Die bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung wurde noch nicht umgesetzt:** |
| [ ]  | Es wurde am .................. (Datum Eingang bei der Behörde) ein vollständiger und prüffähiger Antrag auf Zulassung der bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung bei der zuständigen Landesbehörde gestellt.Die Eingangsbestätigung der Behörde ist als Nachweis beigefügt. Wenn diese noch nicht vorliegt, wird sie nach Eingang umgehend nachgereicht. |
| [ ]  | Es konnte noch kein vollständiger und prüffähiger Antrag auf Zulassung der bedarfsgesteuerten Nachtkennzeichnung bei der zuständigen Landesbehörde gestellt werden, weil die Baumusterprüfung durch die zuständige Stelle noch nicht abgeschlossen ist. Der Antrag auf Baumusterprüfung wurde am .................. an die zuständige Stelle gestellt. |
|  |
| Ich/ Wir erklären hiermit, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und verpflichte/n mich/ uns, sämtliche Änderungen der Angaben unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Die vorstehenden Angaben beruhen auf den derzeitigen geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Rechtsverordnungen und gelten bis auf Widerruf. |
|  |
|  |
| **Bestätigung des Anlagenbetreibers** |
|  |
|  |  |  |
| Ort, Datum, Stempel und Unterschrift |  |  |